Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 278. Mittwoch, den 27. November 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. November 1839.

Die Herren Kaufleute A. Leucht aus Erfurt, Langewisch aus Eldenau, E. Dahlmann aus Elbing, log. im engl. Hause. Hr. Kaufmann Grimm aus Lachaux de Fonds, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Hennings aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Lewy aus Rummelsburg, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Land- und Stadtgerichts-Rath Rist zu Danzig und dessen verlobte Braut, das Fräulein Mathilde Baum, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 19. October 1839.

Königl. Oberlandes-Gericht.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Hausdiener Gottfried Herrmann und dessen Ehefrau Heinriette geb. Kath innerhalb 2 Jahren nach geschlossener Ehe, die Absonderung der Güter nach §. 392. A. L.-R. II. 1. in Antrag gebracht, und solche gerichtlich erklärt haben.

Danzig, den 21. October 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Böttchergesell Carl Horn und dessen Ehefrau Wilhelmine geborne Buch, innerhalb 2 Jahren nach geschlossener Ehe nach §. 392. des Allgemeinen Landrechts II. 1. die Absonderung der Güter in Antrag gebracht und solche gerichtlich erklärt haben.

Danzig, den 21. October 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Wirthschafts-Inspector Edwin Herrmann Döbler zu Rutzau und dessen Ehefrau Clara Malvina geb. Westphal, haben durch den vor Eingehung der Ehe am 5. v. M. gerichtlich geschlossenen Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Putzig, den 6. November 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse pro 1840 für das hiesige Polizei-Directorium an Papier, Dinte, Federposen, Lack, Blei- und Rothstiften, Bindfaden, Talglichten, Brenn-Oel und Lampendochten, so wie die Leistung der Buchbinderarbeiten soll dem Mindestfordernden überlassen werden, und ist der diesfällige Lizitations-Termin auf

den 7. December d. J. Vormittags 11 Uhr

im hiesigen Polizei-Hause angesetzt.

Lieferungslustige werden hiermit eingeladen, alsdann im Allgemeinen Bureau zu erscheinen und ihre Offerten abzugeben, auch Proben von denen zu liefernden Schreib-Materialien vorzulegen.

Die Lieferungsbedingungen sind täglich in der Polizei-Registratur einzusehen, wo auch der Bedarf bekannt gemacht werden wird.

Danzig, den 8. November 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director

Lesse.

Entbindung.

6. Heute früh wurde meine Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden.

D. W. Neander.

Danzig, den 26. November 1839.

Todesfall.

7. Den 25. d. M. Abends 5¼ Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen mein mir unvergeßlicher Gatte, der hiesige Stadt- und Gerichts-Executor Jacob Michael Kinder an den Folgen der Brustwassersucht, in seinem 61sten Lebensjahre. Dieses zeigt mit betrübtem Herzen, und bittet um stille Theilnahme, hiermit ganz ergebenst an

die hinterbliebene Gattin und seine Schwester, Pflegetochter und Schwesterkinder.

Anzeigen.

8. Eine Erzieherin, welche die französische Sprache geläufig spricht, in den Wissenschaften, Zeichnen und der Musik unterrichtet, wünscht eine ihren Fähigkeiten angemessene Stellung zu finden. Versiegelte mit D. 1. bezeichnete Adressen nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

9. **Das Vermiethungs-Bureau, Jopengasse № 560.,** empfiehlt sich dem geehrten Publikum beim bevorstehenden Wechsel der Dienstboten.

10. Das Backhaus vor dem Legenthor, dicht an der rothen Brücke, nebst Hofplatz und Stall-Gebäude, seiner Lage wegen auch zu manchem andern Gewerbe geeignet, ist billig zu verkaufen, allenfalls auch zu vermiethen, und kann jetzt gleich, oder zum 1. April 1840 bezogen werden. Näheres Johannisgasse 1389.

11. Meine Wohnung habe ich nach der Schmiedegasse № 295. verlegt.

Dr. v. Hippel,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

12. **Das auf den 27. d. M. bestimmte Konzert** in der Ressource zum freundschaftlichen Verein muß wegen unvorhergesehener Hindernisse **ausgesetzt** bleiben, dagegen findet Freitag, den 29. d. M. Liedertafel mit Damen statt.

Die Vorsteher.

13. Ein goldener Trauring, E. K. 1838 gezeichnet, ist verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn Langgarten № 228. gegen eine angemessene Belohnung gefälligst abzugeben.

14. Ich bin Willens den 3. Januar 1840 Nachmittags 2 Uhr, den Victual- und Krämerladen zu vermiethen, auch Wilhelmshof selbst auf Leibgeding oder Verkauf, an den Meistbietenden zu ermitteln; der jährliche Miethsertrag ist 764 Rthlr. Die näheren Bedingungen sind zu erfahren beim Besitzer daselbst.

15. Für die **Aachener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** werden Versicherungen auf Gebäude, Mobilien und Waaren, **wie auch auf Einschnitt 2c. auf dem Lande,** zu billigen Prämien geschlossen, und die Policen darüber sofort ausgefertigt durch den Haupt-Agenten

G. A. Fischer,
Breitegasse № 1145.

16. ☞ Wer einen leichten einspännigen Spazier-Wagen zu vermiethen gesonnen ist, beliebe Adresse nebst Bedingungen in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse, abzugeben.

17. **Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Die oben genannte auf ein Actien-Capital von Einer Million Thalern gegründete Gesellschaft, welche im steten Wachsthum fortschreitend, gegenwärtig fast Drei Millionen Thaler für circa 2600 Personen gezeichnet hat und den bei ihr Versicherten nicht nur statutenmäßig besondere Vortheile, sondern auch durch die ihr zugeordnete Oberaufsicht des Staats, vorzugsweise Sicherheit gewährt, ladet zur fernern Theilnahme durch Lebens-Versicherungen ergebenst hiemit ein. —

Die Zusätze zu den Statuten, nach welchen dem Empfänger des zur Zahlung kommenden versicherten Kapitals freisteht, statt des Letztern, sofort zahlbare oder aufgeschobene lebenslängliche Renten zu wählen, werden jetzt mit dem Geschäftsplane der Gesellschaft durch die Agenten derselben ausgegeben und den bereits Versicherten bei ihrer nächsten Prämienzahlung mit behändigt werden.

Berlin, den 20. November 1839.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Lobeck, General-Agent.

Vorstehende Bekanntmachung beehre ich mich, mit dem Ersuchen um **gefällige Berücksichtigung** derselben, hiemit zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

G. A. Fischer,
Haupt-Agent.

18. Altmodische Spitzen werden zu kaufen gesucht Langenmarkt № 445., 2 Treppen hoch.

19. ▬, Wer auf Niederstadt oder in der Nähe Danzigs einen kleinen Backofen zu vermiethen hat, wird gebeten versiegelte Adressen unter Litt. G. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

20. 5 Thaler Belohnung. Es ist am 25. d. M. ein blauer Leinwandbeutel mit 23 Thaler in $1/6$ Thalerstücken auf dem Wege von der Drehergasse nach der Heil. Geistgasse verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen obige Belohnung es Frauengasse № 900. abzugeben.

21. Der Eigenthümer eines sich eingefundenen braunen Hühnerhundes kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten und Insertions-Gebühren abholen lassen. Petersiliengasse № 1479.

Vermiethungen.

22. Korkenmachergasse № 784. sind 2 Stuben gleich zu vermiethen.

23. Frauengasse № 900. ist eine Vorstube billig zu vermiethen.

24. In der Langgasse sind 2 Stuben, nach der Straße gelegen, vom 1. Dezember c. ab zu vermiethen. Das Nähere wird das Königl. Int.-Comt. nachweisen.

Literarische Anzeigen.

25. Bei mir ist vorräthig:

Nante mit Familie,

auf der Berlin-Potsdamer Eisenbahn. Nebst Gesprächen über die Berlin-Sächsische Eisenbahn. Geheftet 7½ Sgr.

L. G. Homann's
Kunst- und Buchhandlung,
Jopengasse № 598.

26. So eben erschien in der Plahnschen Buchhandlung in Berlin, und ist bei **Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse № 400., für 5 Sgr. zu haben:
Odeum. Eine Auswahl von ernsten und launigen Gedichten, welche sich zum Vortrage in geselligen Kreisen eignen von A. Cosmar. Neue Folge. — 1stes Bändchen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. Trocknes Fadenholz wird verkauft 1sten Steindamm № 383.

28. Von dem beliebten Taback, „Wappen von Amsterdam" und „de Tabaks Doos", sind mir die fehlenden Nummern gesandt worden, welchen ich hiemit empfehle. H. A. Harms, Langgasse No. 529.

29. **Weiße Tafelwachslichte** und Spermacetilichte, so wie alle Sorten weißen und gelben Wachsstock, empfiehlt
C. G. Gerlach, Langgasse № 379.

30. **Die** so sehr lange erwarteten großen **Catharinen-Pflaumen** hat so eben erhalten, und empfiehlt in ¼ Kistchen und einzelnen Pfunden sehr billig
Gottlieb Gräske, Langgasse, dem Posthause gegenüber.

31. Gute Rumstücke stehen Pfefferstadt № 121. zu verkaufen.

32. Ankerschmiedegasse im Postfäckchen, sind russische Talglichte mit Wachsdochten pro Pfd. 7 Sgr. zu haben.

33. Mein Lager **Dresdner Dampf-Chocolade** ist durch neue Sendungen wiederum vollständig assortirt und erlaube ich mir auf die figurirten Gegenstände besonders aufmerksam zu machen. Gleichzeitig empfehle ich eine Auswahl **sauber und elegant gearbeiteter Stickereien,** verschiedene **Galanterie-Waaren** und **Nürnberger Spielsachen** zu möglichst billigen Preisen.

C. A. Brauer,
Papier-Handlung, Schnüffelmarkt № 719.

34. ☞ Zur Delicateß gemästete Kalkaunen, sind gegen Quittung pro Stück 2 Rthlr., zu haben Niederstadt Wilhelmshof.

35. Einem geehrten Publikum mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß mir eine neue Sendung vorzüglich feiner moderner Hut-, Hauben- und Ball-Blumen (besonders in Sammet) eingegangen ist, und bitte Dasselbe um gütige Abnahme.

A. Biegut, Frauengasse № 832.

36. Die in Concerten mit Beifall gesungenen Lieder: von Lachner „das Waldvöglein“ mit Pianof. à 10 Sgr., gesungen von Frl. Hoffkunz, Rungenhagen's Lied „das eigne Herz“ und Lortzin's Lied a. d. Oper „Zaar und Zimmermann“ à 5 Sgr., gesungen von Herrn Zschische, ist wieder zu haben bei R. A. Nötzel.

37. Beste **Sorauer** weiße **Tafel-Wachs-Lichte**, 4, 5, 6 u. 8 Stück pro ℔, empfehlen zur gefälligen Abnahme

C. A. Sack & Co., Hundegasse № 285.

38. Schöne trockene Schotenkerne sind a 20 Sgr. pro ℔ zu haben Hakelwerk № 812.

39. Fleischergasse № 121. werden noch von den Pr. Königsdorfer Rüben zu dem bewußten Preise die Metze a 3 Sgr. und den Scheffel a 1 Rthlr. 10 Sgr. verkauft.

40. Ein 2-thüriges Kleiderspind 4½ Rthlr., 1 Küchenspind mit Glasthüren 3 Rthlr. 20 Sgr., 1 Eßtisch für 12 Personen 2 Rthlr. 20 Sgr., steht Frauengasse № 874. zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

41. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Brauer Friedrich Jacob Stolleschen Concurs-Masse gehörige Grundstück, und zwar das Holzfeld auf Langgarten, an der Mottlau, beim polni-

schen Haken, bestehend aus 17 ganzen, und 7 halben Holzräumen Nro. 1 — 24 nebst den Antheilen an den Pertinenzien des Brauerraumes, unter der Servis-Nummer 25. und № 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf resp. 2131 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf., und 502 Rthl. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 28. Januar 1840 Vormittags 11 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

42. Zum Verkauf des Grundstücks in der Langgasse № 369., durchgehend Hundegasse № 353. der Servis-Anlage, und № 46. des Hypothekenbuchs, für welches in dem am 15. d. M. angestandenen Licitations-Termin 7000 Rthlr. geboten worden sind, steht der Schlußtermin auf

Freitag, den 29. d. M. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr,

an Ort und Stelle an, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 25. November 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	200½
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	—	45
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat. . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	100	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	165	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 19. November angekommen.

J. H. Vanselow — der Adler — Jersey — Ballast. Alex. Gibsone.
J. Carling — George — London — Ballast. Th. Behrend & Co.
M. Pahl — Allianz — St. Petersburg — Stückgut. Rheederei.
G. Falkner — Liberty — Montrose — Ballast. Ordre.
D. Webster — Aylesford — Lübeck — Ballast. Th. Behrend & Co.

E. Swensen — Thorborg — Stockholm — Eisen. Bencke & Co.
G. H. Kramer — Juno — Hamburg — Stückgut. C. H. Pantzer.
D. Zielcke — Eduard — Liverpool — Salz. Rheederei.
C. H. Riemeck — Speculation — Newcastle — Kohlen. Rheederei.
M. F. Strey — die Biene — London — Ballast. Ordre.
H. L. Wilke — Archibold — Cherbourg — —

Wind N. O.

Den 20. November angekommen.

M. Neetzke — Prosperit? — Liverpool — Salz. Rheederei.
W. Hoppenrath — Fortuna — St. Petersburg — Stückgut. Rheederei.

G e s e g e l t.

H. Rose — Marwood — London — Getreide.
H. F. Wübbena — Vr. Altje — Amsterdam — Getreide.

Wind S. O.

Den 21. November Nichts passirt.

Wind Süden.

Den 22. November angekommen.

J. J. Jantzen — der Lachs — Liverpool — Salz. Rheederei.

G e s e g e l t.

J. Lappage — Adam Clark — London — Getreide.

Wind Süden.

Den 23. November nichts passirt.

Wind Norden